

La Nuova Notarisia, 1898. Januar. p. 1—32. Petit, Paul, Revision des Diatomées de l'herbier des Algues de la Guadeloupe et de la Guyane. — *Litteratura phycologica*. — **April.** p. 33—72. Reinbold, Th., Die Algen der Lacépède u. Guichen Bay. — Cleve, P. T., Gli organismi marini in servizio dell' Idrografia. — *Litteratura phycologica*.

Eingegangene Druckschriften. Wettstein, Dr. R. v., Grundzüge der geogr.-morphol. Methode der Pflanzensystematik. Verl. v. Gust. Fischer. Jena 1898. (Mit 7 Karten u. 4 Abbild.) — Bonier, Gaston et de Layens, G., Flore complète de la France. Verl. v. Paul Dupont, Paris 1897. — Sachs, Julius, Physiologische Notizen. Herausgegeben von K. Goebel. Sep. aus „Flora“ 1892—1896. Verl. v. N. G. Elwert, Marburg 1898. — Müller, Jul. Heinr. Hans, Bakterien u. Enmyceten (In „Forschungen in d. Natur“). Verl. v. Fischer's mediz. Buchhandlg. Berlin 1898. — Schube, Theodor, 1te Verbreitung der Gefäßkryptogamen in Schlesien. Selbstverlag des Verf. Breslau 1898. — Points-Förteckning öfver Skandinavians Växter, C. W. K. Gleeup in Lund (Schweden) 1880 u. 4. Auflage 1896. — Ascherson u. Gräbner, Synopsis der mitteleuropäischen Flora. Verl. v. Engelmann in Leipzig. 6. Liefer. 1898. — Schumann, Dr. Karl, Gesamtschreibung der Kakteen. Verl. v. J. Neumann in Neudamm. 6. u. 7. Lief. 1898. — Jaap, Otto, Auf Päumen wachsende Gefäßpflanzen in d. Umgegend von Hamburg. Sep. aus d. „Verh. d. nat. Ver. in Hamburg“ 1898.) — Hofmann, H., Beiträge zur Flora Saxonica. (Sep. aus d. „Abhandl. d. naturw. Ges. Iris in Dresden“ 1897. Heft II.) — Matouschek, Vier Sep. von Referaten aus den bot. Centralblatt Nr. 2. 5. 8 u. 9. 1898. — *Delectus Plantarum exsiccatarum* Quas anno 1898 permutatim offert hortus botanicus universitatis Jurjevensis. — Gelert, O., Die Rubus-Hybriden des Herrn Dr. Utsch und die Rubus-Lieferungen in Dr. C. Baenitz: Herbarium Europaeum 1897 u. 1898. (Sep. aus d. „öster. bot. Zeitschr.“ 1898. Nr. 4.) — Kamienski, F., Quelques remarques sur l'histoire de la question du sexe chez plantes. (Extr. du „Monde des plantes.“ Edm. Monoger, Le Mans. 1898.) — Davy, Jos. B., Investigations on the native vegetations of Alkali Lands. University of California 1898. — Derselbe, Notes on the flora of Honey Lake Valley. 1898. — Wagner, Hans, Beiträge zur Kenntnis der Flora Ungarns. Sep. aus „Természetrázi Füzetek.“ Vol. XXI. 1898. p. 179—192. — Le botaniste a Bruyères, im „Bulletin de la Section Vosgienne“ Nancy. 1898. Nr. 1. — Berichte der deutsch pharmac. Gesellschaft. 8. Jahrgang, 1. Heft. — *Deutsche bot. Monatschrift* 1898. Nr. 1—4. — *Oesterr. bot. Zeitschr.* 1898. Nr. 2—5. — Verhandlungen d. k. k. zool. bot. Gesellsch. in Wien 1898, Nr. 1 u. 2. — *Zeitschrift der bot. Abteilung des naturw. Vereins d. Prov. Posen.* IV. Jahrg. III. Heft 1898. — *Botaniska Notiser.* 1898, Heft I u. 2. — *Mitteilungen der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Steiermark* 1898. Nr. 3—5. — *Zeitschrift für angewandte Mikroskopie* III. Jahrg. Heft 12. u. IV. Jahrg. Heft I. — *La Nuova Notarisia* 1898, p. 1—72. — *Mitteilungen des bad. bot. Vereins* Nr. 151 bis 154. — *Mitteilungen des thuring. bot. Vereins „Neue Folge“.* Heft XI. 1898. — *Bolletino del R. orto botanico di Palermo.* Fasc. III u. IV. 1897. — *Statuten der Prager botan. Tauschanstalt.* — *Missouri Botanic Garden, 9. annual report.* 1898. — Macoun, Jam. M., Check List of Canadian plants. Ottawa 1889.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Preussischer Botanischer Verein. 6. Sitzung am 21. April. Herr Apotheker Erich R. Perwo gab einen Ueberblick über die Kautschukpflanzen, von denen er mehrere Abbildungen vorlegte. Im Ganzen sind etwa 30 Spezies von Kautschuk liefernden Pflanzen bekannt, die sämtlich den tropischen Florengebieten angehören. Sie verteilen sich auf die Familien der Urticaceen, Euphorbiaceen, Apocynaceen und Lobeliaceen. Der Vortragende demonstrierte mehrere kugelförmige Stücke von Rohkautschuk, der von Herrn Apotheker Matthes aus El Callao in Venezuela eingesandt worden waren und höchst wahrscheinlich von *Hevea guianensis* Aubl. (*Siphonia elastica* Pers.) herstammt. Bezüglich der Abstammung gilt wohl im allgemeinen, dass der amerikanische Kautschuk von Arten der Gattungen *Hevea*, *Castilloa* und *Han-*

cornia, der asiatische von *Ficus* und *Urceola* und der afrikanische von *Ficus*, *Landolphia*, sowie von der erst neuerdings als Kautschukbaum erkannten Apocynacee *Kickxia africana* Benth. gewonnen wird. Letzterer Baum liefert den wertvollen Lagos-Kautschuk und findet sich nach Herrn Prof. Dr. K. Schumann sowohl im Togo- als auch Kamerungebiet wild vor. Neuerdings werden Anbauversuche mit der *Kickxia* im botanischen Garten von Victoria bei Kamerun durch den Leiter desselben, Herrn Dr. Preuss, vorgenommen. Hierauf hielt Herr Hauptmann Böttcher einen Vortrag über die Gattung *Tilia* unter Hinweis auf ältere und neuere Litteratur. Es ist sehr bedauerlich, dass neuerdings aufgrund kleinlicher, oft unbeständiger Merkmale sogenannte „Arten“ begründet werden, die im Freien kaum wiedergefunden oder erkannt werden können. Das Gedächtnis wird durch neue Namen unnötigerweise beschwert, ohne dass der Wissenschaft durch ein solches Vorgehen gedient wird. Von diesem Fehler ist die auch sonst wertvolle Monographie der *Tilia* von Bayer grösstenteils frei, wenn sie auch nicht mehr neu ist. Zum Schluss demonstrierte Herr Hauptmann B. mehrere Linden, darunter auch die bei uns urwüchsige, aber niemals grosse Bestände bildende *Tilia cordata* Miller (*T. ulmifolia* Scop.), die kultivierte *T. platyphylla* Scop., nebst noch einigen anderen hier angepflanzten Arten. Herr Oberlehrer Vogel zeigte Pflanzenabbildungen vor und besprach dieselben. Dr. Abromeit legte hierauf einige Exemplare der Wassernuss (*Trapa natans*) vor, die er aus Früchten der *f. laevigata* Nath. aus dem Linkehner See, Kr. Wehlau, stammend, gezogen hatte. Von den 350 Steinkernen, die aus jenem Altwasser des Pregels vermutlich durch Fischer auf das trockene Ufer geworfen waren, gehörten die meisten den Formen *coronata*, *subcoronata* und *laevigata* Nathorst an. Die Form *conocarpoidea* Nath. wurde in 11 und *subconocarpa* Nath. in 2 Exemplaren festgestellt. Ausserdem waren darunter eine Anzahl Steinkerne mit teilweise verkümmerten und verschiedenartig gekrümmten Dornen. Auch die früher im Mühlenteich von Neuhausen bei Königsberg gefundenen Steinkerne der *Trapa natans*, sowie viele der subfossilen Exemplare gehören der *f. coronata* Nath. an, nach den Dornen jedoch meist zur *f. stenacantha* Celak., während *f. platycantha* Celak. selten zu sein scheint. Vorgezeigt wurden u. a. ferner *Viola Ririniana* \times *sibirica* mit einer Doppelblüte, *Corydalis cava* Schweigg. et K. mit solider Knolle und laubartig entwickelten untersten Deckblättern, die Herr Oberlandesgerichts-Sekretär Scholz zumteil in diesem Jahr um Marienwerder i. Westpr. gesammelt und gütigst eingesandt hatte. Sodann erfolgten noch Litteraturvorlagen und zum Schluss wurde ein gemeinsamer Ausflug nach dem grossen Hausenberge und Palmnicken am Himmelfahrts- tage in Aussicht genommen. Abromeit.

Botanische Vereinigung Würzburg. Sitzung am 1. März. Herr Dr. Appel demonstriert eine Reihe von Schimmelpilzen, die er aus Luft der verschiedensten Räume, aus Wasser und verschiedenen Abfallstoffen gezüchtet hatte. Eingehender wurden die Gattungseigenschaften geschildert, während wegen der grossen Menge des vorhandenen Materials nur immer einzelne Vertreter vorgelegt wurden. Die meisten Sachen waren in Reinkulturen auf Zwetschengelatine, Pferdemistdekot und saurem Agar vorhanden und konnten ausserdem an mikroskopischen Präparaten demonstriert werden.

Sitzung am 15. März. Herr Prof. Dr. Wislicenus legt die von ihm vergangenen Sommer auf Wegen verwildert aufgefundene *Eragrostis pilosa* vor. Herr Dr. Appel legt die Gruppe der *Carex rostrata*, *resicaria*, *riparia* nebst Formen und Bastarden vor. Derselbe scheidet ausdrücklich *C. pulidosa* aus dieser Gruppe aus. Aufgrund nochmaliger gründlicher, speziell anatomischer Nachuntersuchung zieht er den seiner Zeit aufgestellten Bastard *C. panicea* \times *rostrata* = *C. Kükenhaliana* Appel et Brückner zurück. Weiter verbreitet sich derselbe über die Variationsrichtungen bei der Gattung *Carex* überhaupt.

Sitzung am 25. März. Herr Prof. Dr. Voss*) spricht über die Gattungen *Alectorolophus* und *Euphrasia* (incl. *Odontites*) in der unterfränk. Flora. Darlegung der Systematik von *Alectorol.* nach v. Sterneck (Oest. bot. Z. 1895). Ausser dem allgemein verbreitetsten *A. major*, der sich vereinzelt auch in kleinblütiger Form mit lanzetl. Blättern findet, treten von den *majoris* hier auf *A. hirsutus* All. bei Hölberg, *A. serotinus* Beck (Schwebheim, Heuberge) und *A. angustifolius* Heynh. an zwei Standorten. Von den *minoris* kommt in der Nähe Würzburgs *A. minor* nur an wenigen Stellen vor, dazwischen einzeln auch *A. vittulatus* Gröbli. — Inbezug auf *Odontites* ist zu bemerken, dass die am Main häufige *O. serotina* Lam. spezifische Unterschiede mit aus Südfrankreich stammenden Exemplaren nicht erkennen lässt, weit seltener ist *O. rubra* Pers., besondere Beachtung verdient die an zwei Standorten auftretende *O. lutea* L. Sodann kam *Euphrasia* nach v. Wettsteins Monographie 1896 zur Besprechung. Allgemein verbreitet ist *E. Rostkoviana* Hayne, von *E. montana* Jord. lagen nur Exemplare von Grettstadt vor. Von den übrigen Arten findet sich auch bei Würzburg *E. nemorosa* Pers., während *E. gracilis* Fr. und *stricta* Host erst im Spessart in zahlreichen Formen auftreten. — Ausserdem wurden aus dem Herbarmaterial verschiedene andere Spezies der besprochenen Arten zum Vergleich vorgelegt.

Appel.

70. Versammlung d. deutsch. Naturforscher u. Aerzte in Düsseldorf 1898. Dieselbe findet vom 19. bis 24. September statt. Die allgemeinen Einladungen mit vorläufigem Programm gelangen anfangs Juni zur Versendung. Zu diesem Zwecke mussten Vorträge und Demonstrationen schon bis Ende April dem Unterzeichneten angemeldet sein. Die Geschäftsführung beabsichtigt, diesmal möglichst viele Abteilungen zu gemeinsamen Sitzungen zu vereinigen und bittet, Wünsche betr. solcher Sitzungen mitzuteilen und Beratungsgegenstände für dieselben bezeichnen zu wollen. Gemäss Verabredung ist geplant, Mittwoch, den 21. Sept., für gemeinsame Sitzungen jeder der beiden wissenschaftl. Hauptgruppen freizuhalten. Der Einführende: Prof. Dr. Aug. Buckendahl; der Schriftführer: Oberlehrer Robert Ley.

Naturwissenschaftl. Preisaufgabe. Für 1900 schreibt die Stiftung von Snyder v. Wartensee folgende Preisaufgabe aus:

„Es wird eine geophysikalische Monographie der Torfmoore der Schweiz nach Entstehung, Aufbau und Beziehungen zur Geschichte der Vegetation und der Oekonomie des Landes verlangt.“ Bewerber aus allen Nationen sind zugelassen. Die Arbeit ist entweder in deutscher oder französischer oder englischer Sprache abzufassen und bis 30. September 1900 an das Präsidium des Convents der Stadtbibliothek in Zürich (betreffend Preisaufgabe der Stiftung von Snyder von Wartensee für d. Jahr 1900) einzusenden. (Nähere Bestimmungen siehe in Nr. 10. p. 352/53 des bot. Centralblatts 1898.)

Becker, W., *Violae exsiccatae.* Im Interesse der Systematik des Genus *Viola* hat sich der Unterzeichnete entschlossen, bei genügender Mitwirkung ein mehrjähriges Liefermgswerk gepresster Veilchen herauszugeben. Jeder Mitwirkende, der zwei verschiedene Arten, Formen oder Bastarde in je 50—60 tadellos präparierten, reichlich aufgelegten Exemplaren (Format 28×42 cm), möglichst von einem Standorte, liefert, erhält eine Jahreslieferung dafür. Kann nur eine Form in der gewünschten Zahl geliefert werden, so wird die Lieferung zum halben Preise, der sich nach der Grösse der ganzen Lieferung richtet, abgegeben. Da Herbarexemplare des Genus *Viola*, besonders der Section „*Acaules*“ L., schwer zu unterscheiden sind, so muss auf gute Präparation ein hoher Wert gelegt werden. Bei genannter Section müssen zur Hälfte Frühlings-, zur Hälfte Sommer-(Frucht-)Exemplare gesammelt werden. Auch darf bei einigen Individuen die Grundaxe nicht fehlen. Sind sämtliche 50—60 Expl. einem Standorte entnommen,

*) Eigener Bericht des Vortragenden.

so genügt die Beilage eines Zettels, der in deutlicher Schrift genaue Angaben über Höhenlage, Bodenbeschaffenheit, Blüte- und Fruchtzeit, Verbreitung in der Gegend des Standortes enthält. Von Wert sind noch die Aufzählung der Begleitpflanzen und die Angaben über Synonymik und Litteratur. Es ergeht hiermit an alle Freunde des Genus *Viola* die Bitte, dem Unterzeichneten bald mitzutheilen, welche Arten, Formen und Bastarde sie etwa bis September d. J. einzusenden imstande sind. Die „*Violae exsiccatae*“ sollen zunächst nur europäische Formen enthalten.

W. Becker, Wettelroda
bei Sangerhausen, Prov. Sachsen.

Flora polonica exsiccata. — red. von Dr. E. Wołoszczak. Soeben ist die 7. Centurie ausgegeben worden. Der Mangel an Material gestattete es nicht, in diesem Jahre zwei Centurien, wie es ursprünglich die Absicht war, zusammenzustellen. Die Pflanzen wurden aus Congress-Polen, Galizien, Litthauen, Ukraina, Südwest-Russland und Nordungarn zugestellt. Die interessantesten Pflanzen dieser 7. Centurie sind ungefähr folgende: *Ranunculus carinatus* Freyn. f. *terrestris* (Litthauen), *Aconitum fallacinum* Bl. (Leopol), *A. thyracicum* Bl. (Leopol), *Viola permixta* Jord. = *V. hirta* × *odorata* (Polen), *V. interjecta* Borb. = *V. collina* × *hirta* (Polen), *Vicia segetalis* Thuill. (Litthauen), *Potentilla fallacina* Bl. (Ukraina), *P. Hölzlii* Bl. = *P. argentea* × *fallacina* (Galicia orient.), *Geum intermedium* Ehrh. (Leopol), *Lythrum virgatum* L. (Odessa), *Knautia drymeia* Heuff. (Pieninen), *Cineraria integrifolia* L. (Ukraina), *Antennaria carpathica* Bluff. (Tatra), *Heliotropium europaeum* L. (Ros. merid.), *Pedicularis campestris* Gr. et Schenk. (Ukraina), *Glechoma hirsuta* W.K. (Ukraina), *Potamogeton longifolius* Cham. et Schl. (Litthauen), *Epipogon aphyllus* Sw. (Tatra), *Orchis ustulata* L. (Ukraina), *Ephedra distachya* L. (Ros. merid.), *Equisetum arrense* L. var. *varia* Milde (Leopol), *E. ramosissimum* Desf. var. *simplex* Milde (Polen). Dr. A. Zalewski.

Káro, F., Exsiccaten aus dem Amurgebiete. Wie Herr Káro an H. J. Dörfler in Wien mitteilt, konnte er voriges Jahr nach seiner Ankunft vor Eintritt des Winters noch ca. 50 Spezies präparieren, darunter auch verschiedene Gentianeen, wie *Gentiana triflora*, *Pleurogyne rotata* und eine der *G. tr.* verwandte, unbekannte Art. Diesen Sommer hofft er reiche Ausbeute zu machen und gedenkt Vertreter der ganzen Flora zu sammeln, um ein möglichst vollständiges Bild der Vegetation jener Gegenden zu bekommen. Auch auf das chinesische Ufer des Stromes hat der eifrige Florist schon seine Exkursionen ausgedehnt. Damit H. Káro sich nicht mit dem weniger geeigneten chinesischen Papier beim Trocknen der Pflanzen behelfen muss, ist ihm in den letzten Tagen von J. Dörfler eine 8000 Bogen graues Löschpapier enthaltende über 600 Pfd. schwere Kiste über Hamburg zugegangen. Der Brief von Káro an Dörfler war vom 10. Januar bis 14. April unterwegs. Die Ausbeute Káro's wird s. Z. von der Wiener bot. Tauschanstalt verteilt werden.

(Siehe „Allg. bot. Z.“ 1897. p. 136 u. 184.)

Die Wiener botan. Tauschanstalt (J. Dörfler, Wien III. Barichg. 36), von welcher wir in letzter Nummer berichteten, dass sie den Botaniker G. Rigo nach Mittel- und Süditalien aussandte, hat nun auch den griechischen Sammler Christos Leonis für eine 3monatliche*) Sammelreise auf den Cycladen engagiert. Insbesondere sollen die Inseln Pholegandros, Santorin, Anaphi, Amorgos, Denusa, Makarias, Naxos und Paros fleissig abgesucht werden. — Auch sämtliche Pflanzen dieser Reise werden gleich der Rigo'schen Ausbeute, ausschliesslich mit dem nächsten Kataloge der Wiener botan. Tauschanst. (erscheint Anfang Dezember) zum Tausche und Kaufe offeriert.

*) Mai, Juni und Juli.

Prager botan. Tauschanstalt. Kürzlich versandte Dr. O. Gintl in Prag (vgl. Weinberge 135) in Böhmen die Statuten einer neuen bot. Tauschanstalt, welche den Austausch von instruktiven Exemplaren europäischer Phanerogamen und Kryptogamen bezweckt. Die Statuten sind durch vorstehende Adresse zu beziehen. (Siehe im Anzeigenteil dieser Nr.)

Herbarium Haussknecht. Dieses botanische Museum (siehe Jahrgang 1897. p. 17 dies. Zeitschr.) ist nun vollendet. Es enthält jetzt sämtl. Sammlungen, welche Prof. Haussknecht bisher besass; in neuerer Zeit sind noch hinzugekommen: Das Herbarium Bornemann, besonders reich an Pflanzen Sardiens, das Ranunculaceen-Herbarium von Huth, das Herbarium Vatke und das Herbarium Gebhardt, welches besonders reich an Sieber'schen Originalien ist. Vor kurzem wurde das Museum vom Grossherzog von Sachsen-Weimar eingehend besichtigt, der sich überaus anerkennend über dieses bedeutungsvolle, in Deutschland einzig dastehende Privat-Institut aussprach. (Oester. bot. Zeitschr.)

Siegfried, K. Exsiccatae Potentillarum. Im Dezember vor. Jahres erschien wieder eine Lieferung dieses wertvollen Exsiccatenwerkes, enthaltend 45 Blätter.

Foutrey, F., Herbarium cryptogamique de la Côte d'or. F. Foutrey in Corrombles (Frankreich; Côte d'or) giebt das obengenannte neue Exsiccatenwerk heraus, welches Pilze, Moose und Flechten und vorzügliche seltene und neue Arten umfasst und pro Centurie 20 Fres. kostet. (Oester. bot. Zeitschr.)

Becker, W., Plantae exsiccatae Dalmatiae. W. Becker, Wettelroda bei Sangershausen (Prov. Sachsen) beabsichtigt, im Juli u. Aug. d. J. eine botan. Reise nach Dalmatien u. d. dinar. Alpen zu unternehmen. Die Ausbeute soll in Lieferungen zu 50 Ex. à 10 M. abgegeben werden. Interessenten wollen sich an obige Adresse wenden.

Pedersen, Dr. Morten, Wissenschaftl. Forschungsreise. Dr. Morten Pedersen in Kopenhagen tritt am 1. Mai im Auftrage der Kommission zur wissenschaftl. Erforschung Grönlands eine Sommerreise an, um die Vegetation der Disco-Insel zu untersuchen.

Personalnachrichten.

Ernennungen etc. Dr. Adalar Richter, Staatsgymnasialprof. in Budapest habil. sich f. physiol. u. system. Pflanzenanatomie an der dort. Universität. — Dr. Z. Kamerling w. Assist. am pflanzen-phys. Institut in München. — Sir George King tritt v. sein. Posten als „Superintendent“ des Royal bot. Garden in Calcutta und Direktor der Chinakulturen in Bengalen zurück und an s. Stelle kömmt Dr. D. Prain. — Dr. Arthur Weisse w. Oberlehrer f. Mathem. u. Naturw. an dem neuen Gymnasium zu Zehlendorf bei Berlin. — Dr. J. Behrendsen, Privatdoz. an d. techn. Hochschule in Karlsruhe, w. ausserord. Prof. daselbst. — Prof. Dr. H. Molisch ist von Java über China, Japan, Honolulu, Nordamerika wieder nach Prag zurückgekehrt. — Dr. Weberbauer hat sich an der Univ. Breslau für Botanik habilitiert. — Dr. P. A. Genty w. zum Direktor des bot. Gartens in Dijon ernannt. — Bernh. Jack in Konstanz, bekannt durch seine hepaticologischen Forschungen und seine Verdienste um die Erforschung der bad. Flora, erhielt von d. Univ. Freiburg i. B. die Doktorwürde h. c. — Dr. R. Wagner, Assistent am bot. Institut in München, w. Assistent am pflanzen-phys. Institut in Heidelberg.

Corrigenda.

Nr. 4. p. 68, Zeile 21 von oben soll es heissen: norwegische statt schwedische Expedition nach Grönland.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [4_1898](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc. 84-88](#)